



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreative Lesestunden Klasse 3 und 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5



Die alte Buche aus dem Schlosspark erzählt – Plakat zum Inhalt erstellen 7

Lehrerinformationen 7

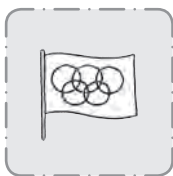
Kopiervorlagen 9



Turnvater Jahn – Sachtext auf bedeutende Aussagen reduzieren 13

Lehrerinformationen 13

Kopiervorlagen 15



Pierre de Coubertin und die fünf Ringe – Gruppenlesen 19

Lehrerinformationen 19

Kopiervorlagen 21



Ein Leben für den Sport – Texte miteinander vergleichen 24

Lehrerinformationen 24

Kopiervorlagen 26



Die geheimnisvolle Weihnachtsreise – Vorlesen, zuhören und weiterdenken . . 27

Lehrerinformationen 27

Kopiervorlagen 29



Einen Text verdichten – Nach einer Anleitung handeln 33

Lehrerinformationen 33

Kopiervorlagen 35



<i>Der gestiefelte Kater – Lesen mit verteilten Rollen</i>	37
Lehrerinformationen	37
Kopiervorlagen	39



<i>Witze erzählen – Texte pointiert vortragen</i>	43
Lehrerinformationen	43
Kopiervorlagen	45



<i>Schlafen ist gesund – Sachtext in eine andere Darstellungsform bringen</i>	49
Lehrerinformationen	49
Kopiervorlagen	51



<i>Als die Fische das Flusswasser nicht mehr mochten – Selbstvergessenes Lesen</i>	55
Lehrerinformationen	55
Kopiervorlagen	57



<i>Ida und Emil – Klären eines Sachverhaltes</i>	61
Lehrerinformationen	61
Kopiervorlagen	63



<i>Gedichte – Sinngestaltendes Vortragen</i>	66
Lehrerinformationen	66
Kopiervorlagen	67

Vorwort

Im 3. und 4. Schuljahr ist der Leselernprozess grundsätzlich abgeschlossen und die Kinder erweitern ihre Lesekompetenz. Sie praktizieren unterschiedliche Lesarten sowie informierendes und selbstvergessenes Lesen. Sie unterscheiden Textsorten, lesen Bücher zur eigenen Unterhaltung und lassen sich von Geschichten anrühren, trösten oder ermutigen. Sie informieren sich in Nachschlagewerken oder im Internet. Dabei wenden sie die eingeübten Lesestrategien an, sodass sie sich einen Text selbstständig erschließen und für eigene Zwecke nutzen können.

Kinder lesen nicht nur Gedichte, Geschichten oder Sachtexte, sondern sie informieren sich auch anhand von Listen, Tabellen, Fahrplänen, Stadtplänen, Straßenkarten, Einladungen, Fernsehprogrammen, E-Mails, Gebrauchsanleitungen oder Spielregeln.

Um zügig Informationen finden zu können, müssen sie über Suchstrategien verfügen. Sie machen sich bewusst, wie und wo sie Antworten auf ihre Fragen bekommen können und wie und wo Informationen abgespeichert sind. Sie erwerben die Fähigkeit, sich im Hinblick auf die eigene Fragestellungen in den zur Verfügung stehenden passenden Informationsquellen zu orientieren.

Die Kinder wenden ihre erlernten Methoden zielgerichtet praktisch an und entwickeln auf diese Weise ihre Recherchekompetenz weiter. Dieses schließt den Umgang mit audiovisuellen und elektronischen Medien ein und erfordert die Anwendung von Such- und Lesestrategien.

Durch ein breites Medienangebot lernen die Kinder noch verfeinerte Suchstrategien kennen als bei der konventionellen Informationsbeschaffung. Dieses ermöglicht ihnen einen zusätzlichen Rechercheeinstieg durch die Stichwortsuche in den Volltexten, der einfacheren Handhabung der Mehrfachbedeutung, die Herstellung von Gesamtzusammenhängen, die Nutzung der Verknüpfungen sowie die Einbeziehung von akustischen und visuellen Elementen.

Die Schulung der Internetrecherche ist zu einem unverzichtbaren Bestandteil unterrichtlicher Arbeit in der Grundschule geworden. Zu den Suchstrategien gehören zunächst Kenntnisse über die verschiedenen Suchmaschinen bzw. die thematischen Verzeichnisse, um möglichst zielgerichtet eine Recherche durchführen zu können.

Die Internet-Recherche lässt mehrere Suchwege zu, wobei die intellektuelle Vorarbeit von gleicher Bedeutung ist wie bei der konventionellen Suche, wenn auch mit anderen Fragen.

Tipps / Suchmaschinen für Kinder

- www.helles-koepfchen.de
- www.wasistwas.de
- www.seitenstark.de
- www.kidsweb.de
- www.kidsweb.de
- www.kindernetz.de
- www.blinde-kuh.de
- www.kinderzeitmaschine.de
- www.kinderlexikon.de

Die Kinder können die Leseaufgaben, die in diesem Buch vorgestellt werden, einzeln, mit einem Partner oder in einer Gruppe bewältigen. Sie lernen miteinander und voneinander, üben die Begegnung mit einem Text auf vielfältige Weise, und sie erfahren, dass jeder einen Teil der Arbeit übernehmen kann und alle dabei lernen.

Die Kinder ...

- aktivieren ihr Vorwissen zum Text.
- hören beim Vorlesen konzentriert zu.
- überfliegen einen Text.
- lesen einen Text still und allein.
- formulieren Fragen zum Text.
- markieren das Bedeutsame im Text.
- machen Notizen zum Text.
- klären unbekannte oder mehrdeutige Begriffe im Text.
- finden Schlüsselbegriffe im Text.
- erkennen gesuchte Wörter in einem Text (Kompetenzstufe 1).
- lesen einen Text laut und sinngestaltend vor.
- fassen einen Text mit eigenen Worten zusammen.
- erweitern einen Text.
- bringen einen Text in eine andere Darstellungsform.
- visualisieren den Inhalt eines Textes.
- erschließen angegebene Sachverhalte aus einer Textpassage (Kompetenzstufe 2).
- erschließen implizit im Text enthaltene Sachverhalte aufgrund des Kontextes (Kompetenzstufe 3).
- vergleichen Textteile miteinander.
- setzen mehrere Textpassagen sinnvoll miteinander in Beziehung (Kompetenzstufe 4).
- diskutieren und reflektieren das Gelesene.
- formulieren, was sie bereits können, und das, woran sie noch arbeiten werden.

Ich wünsche Ihnen schöne Lesestunden und Ihnen und Ihren Schülern* viel Erfolg!

Dr. Edelgard Moers

* Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Informationen zur Stunde

Eine ungewöhnliche Perspektive ist, wenn ein Baum seine Geschichte erzählt. Die Erzählung selbst kann aber historisch verankert sein.

In dieser Stunde geht es darum, dass die Kinder den Text erarbeiten, in dem eine alte Buche aus dem Schlosspark ihre Lebensgeschichte erzählt.

Die Kinder lesen den Text still und allein. Mit einem Partner sprechen sie über den Inhalt und erstellen anschließend gemeinsam ein Plakat.

Wenn die Kinder mit dem Partner- oder Gruppenlesen vertraut sind, können sie auch nach dieser Methode den Text erarbeiten.

Zur Differenzierung wird ein Arbeitsblatt mit falschen und richtigen Aussagen zum Inhalt eingesetzt. Hierdurch wird das Textverständnis überprüft.

Die Lehrkraft kann fächerübergreifend mit den Kindern vorher oder anschließend einen alten Baum aufsuchen und die Rinde mit den Händen berühren, dann genau betrachten, wo die Äste aus dem Stamm und die Zweige aus den Ästen kommen und das Spiel der Blätter im Wind beobachten. Die Kinder können im Kunstunterricht eine Zeichnung des Baumes anfertigen.

Durch den Lesetext werden die Kinder auch angeregt, die Lebensgeschichte alter Bäume in ihrer Stadt im Stadtarchiv und durch Befragen von Anwohnern zu recherchieren und aufzuschreiben sowie Fotos anzufertigen. Die fertigen Texte und Fotos können Sie in der Schule ausstellen oder der Tageszeitung zur Verfügung stellen.

Kompetenzspektrum

Die Kinder

- erlesen still und allein einen Text.
- gliedern den Text in sinnvolle Abschnitte und schreiben Überschriften dazu.
- unterscheiden falsche und richtige Aussagen zum Text.
- visualisieren gemeinsam mit einem Partner den Inhalt auf einem Plakat.

Lernvoraussetzungen

Die Kinder können einen Text allein erschließen.

Material

Lehrkraft

Kopiervorlage 1: Bild einer alten Buche

Kopiervorlage 2: Lesetext (1) und (2), vervielfältigen

Kopiervorlage 3: Ankreuzen, vervielfältigen

Kind

Kopiervorlage 2: Lesetext (1) und (2)

Kopiervorlage 3: Ankreuzen

Papier, farbige Stifte



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreative Lesestunden Klasse 3 und 4

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

